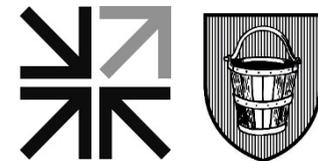


ES

EversheimStuible Treuberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft



Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein

- eigenbetriebsähnliche Einrichtung -

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Sitzung des Betriebsausschusses
am 8. September 2016



- Risikoorientierter Prüfungsansatz
 - Keine Vollprüfung
 - Aufdeckung wesentlicher Fehler

- Prüfungsgrundlagen
 - Unternehmensziele, Unternehmensstrategie
 - Geschäfts- und Branchenrisiken
 - Rechnungslegungsbezogenes Kontrollumfeld

- Prüfungsschwerpunkt
 - Ermittlung der Gebührenkalkulation für 2015 nach § 6 KAG



- Abwasser
 - Gebühren: Erhöhung um 3,3 %
 - Gebührenausgleichsrückstellung nach KAG: Minderung um 1.017 T€

- Straßenreinigung
 - Gebühren: Keine Veränderung
 - Gebührenausgleichsrückstellung nach KAG: Erhöhung um 128 T€

- Baubetriebshof
 - Finanzierung: Zuschuss der Stadt in Höhe der angefallenen Kosten
 - Budgetrahmen: Überschuss in Höhe von 1 T€ (Rückzahlung an die Stadt)

Interner Betriebsvergleich



			2015	Vorjahr	Veränderung
1. Umsatz	Mio. €		15,6	14,5	+1,1
2. Jahresergebnis	Mio. €		2,2	1,4	+0,8
3. Eigenkapital	Mio. €		24,7	23,5	+1,2
4. Fremdkapital	Mio. €		54,7	58,1	-3,4
5. Bilanzsumme	Mio. €		79,3	81,6	-2,3
6. Eigenkapitalquote	[3:5] %		31,1	28,8	+2,3
7. Verschuldungsgrad	FK:EK %		221,5	247,2	-25,7
8. Sachinvestitionen	Mio. €		2,8	8,8	-6,0
9. Mitarbeiter (ohne AzuBi)	Anzahl		52	51	+1,0

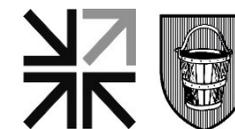
Ertragslage



		2015	Vorjahr	Veränderung ¹
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	Gebührenanpassung	15,6	14,5	+1,1
Materialaufwand	Pumpen, Kanäle & Leitungen	-8,4	-8,6	+0,2
Personalaufwand	Tarif- & Einstellungsbedingt	-2,5	-2,4	-0,1
Abschreibungen	erhöhte Investitionen	-3,1	-3,0	-0,1
sonstiger Aufwand / Ertrag		2,8	2,8	+0,0
Betriebsergebnis		4,4	3,3	+1,1
Zinsergebnis	Vorfälligkeitsentschädigung	-2,2	-1,9	-0,3
Jahresüberschuss		2,2	1,4	+0,8

¹ Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung

Ertragslage nach Sparten



	2015	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Abwasser	2.049	1.316	733
Straßenreinigung	0	-4	4
Abfall	12	-4	16
Friedhöfe	135	98	37
Bauhof	0	0	0
Gesamt	2.196	1.406	790

Vermögenslage



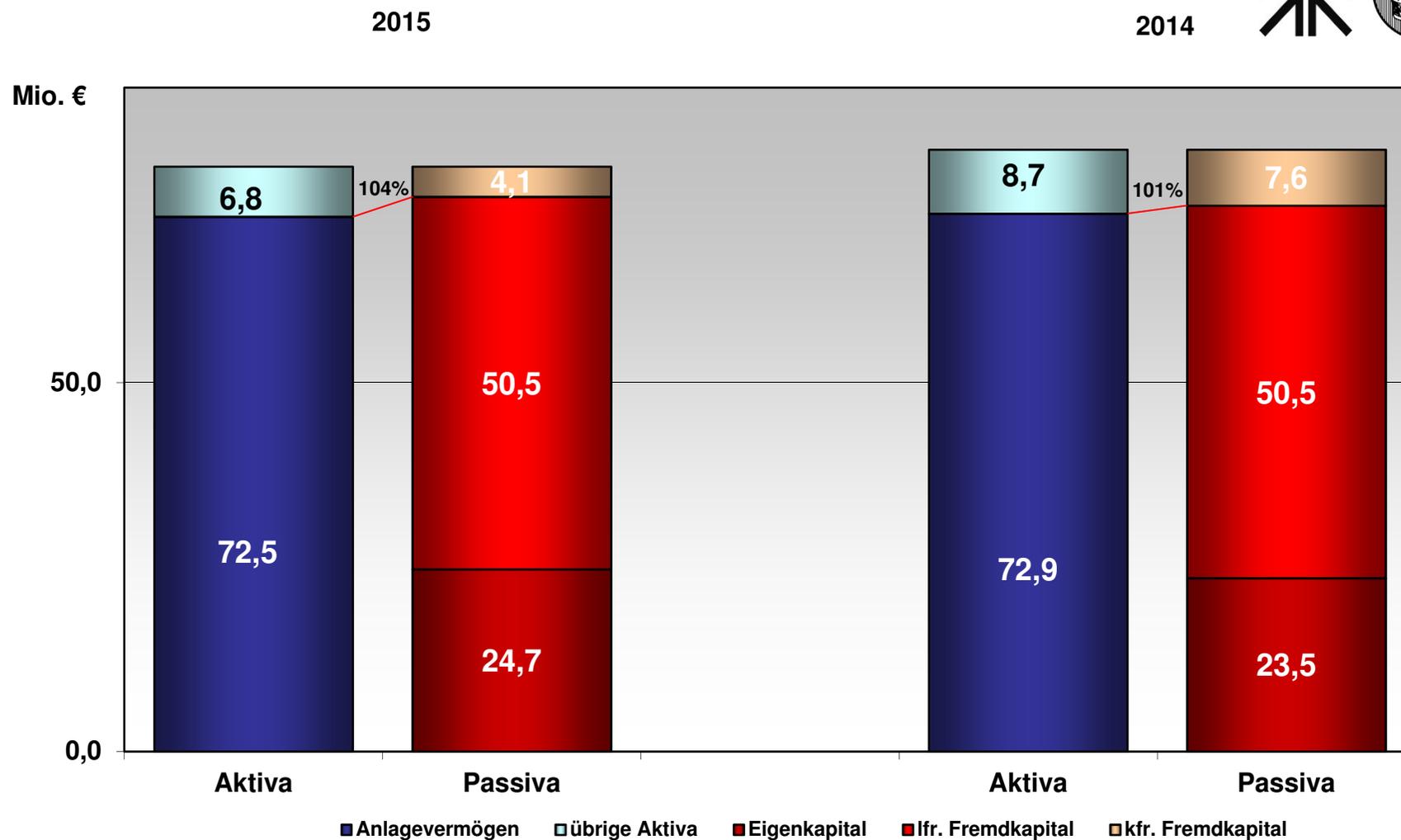
		2015	Vorjahr	Veränderung
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Sachanlagen	investitionsbedingter Rückgang	72,5	72,7	-0,2
Finanzmittel	Darlehenstilgung	4,8	7,1	-2,3
Übrige	i.W. Kundenforderungen & Finanzmittel	2,0	1,8	0,2
AKTIVA / PASSIVA		79,3	81,6	-2,3
Eigenkapital	Gewinn 2,2 Mio. € ./.. Dividende 0,9 Mio. €	24,7	23,5	1,2
Bankschulden	davon Sondertilgung 1,7 Mio. €	5,0	7,6	-2,6
Übrige	Zuschüsse, Rückstellungen, Verbindlichkeiten	49,6	50,5	-0,9

Investitionen nach Sparten



	2015	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Kanalnetz	1.380	6.136	-4.756
Klärwerk	1.072	2.115	-1.043
Bauhof	34	277	-243
Friedhöfe	26	40	-14
Grünflächen	59	69	-10
Verwaltung	66	1	65
Straßenreinigung	150	64	86
Abfall	33	51	-18
Gesamt	2.820	8.753	-5.933

Bilanzstruktur





Unsere Prüfung hat zu **keinen Einwendungen** geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, 7. Juni 2016

Darf KBE einen Gewinn erzielen ?



Handelsrecht	Gebührenrecht
Gebühren	Gebühren
- Personalaufwand	- Personalaufwand
- Materialaufwand	- Materialaufwand
- Abschreibungen	- Abschreibungen
- Zinsaufwand	- Zinsaufwand
= Jahresüberschuss	= Jahresüberschuss
	- Mehr-Abschreibung
	- Mehr-Zinsen
	= NULL

Red arrows indicate the flow of adjustments from the Handelsrecht column to the Gebührenrecht column, specifically from the 'Jahresüberschuss' row to the 'Mehr-Abschreibung' and 'Mehr-Zinsen' rows.